


Thema:

***“Die Sonne scheint
allen gleich”***






Was nennen wir unsere Heimat?

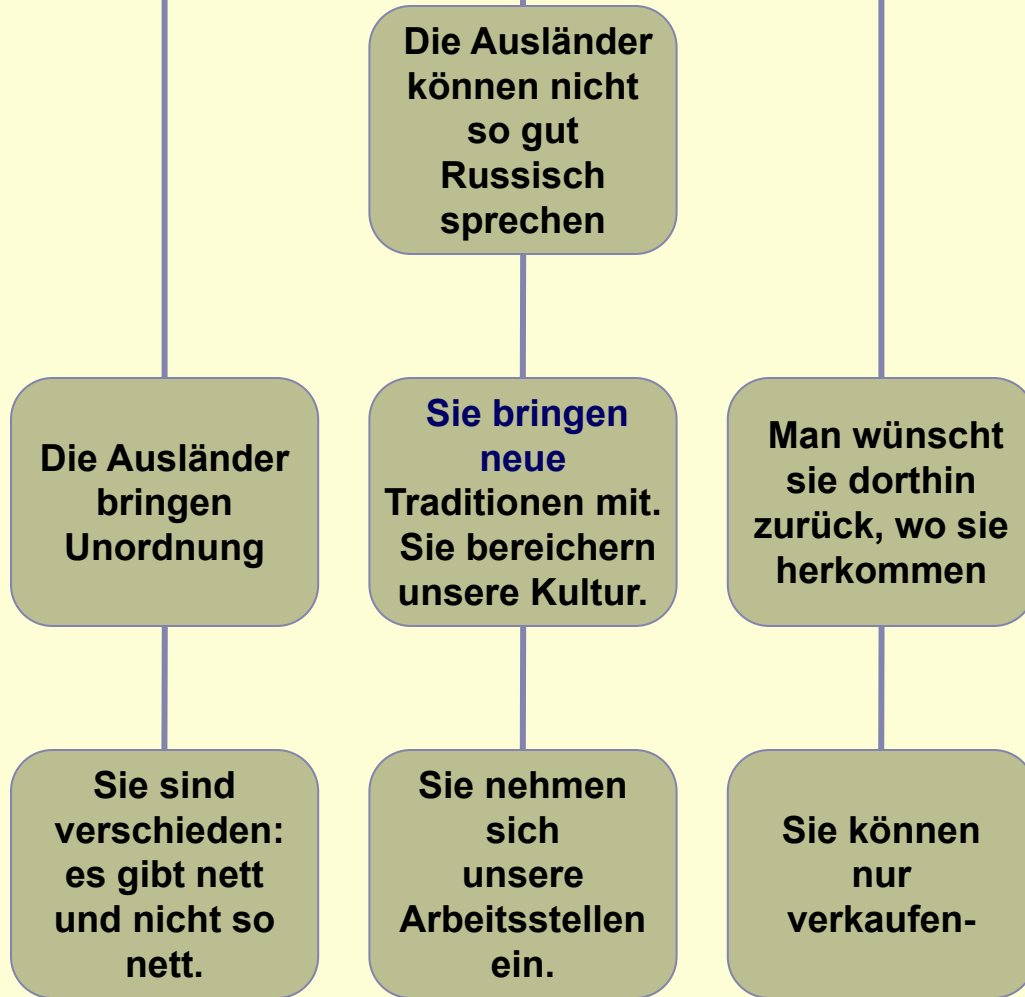
- *Die Heimat ist für mich das Land, wo ...*
 - *Heimat ist ein Ort, wo ...*
 - *Ganz viel bedeutet für mich ...*
 - *Für mich bedeutet Heimat ...*
 - *Für mich ist Heimat ...*
 - *...*
- 



Man sagt:

- **Zu Hause helfen die Wände.**
 - **Mein Nest ist das best'.**
 - **Eigener Herd ist Goldes wert.**
 - **Daheim ist der Himmel blauer und grüner sind die Bäume.**
- 

Die Beziehung zum "AUSLÄNDER"?



Was bedeutet, in einem Land fremd zu sein?



Die Aufgabe der Staatsmigrationspolitik

- Der Schutz der Rechte und der Interessen der Migranten
- Die Beachtung der staatlichen Interessen bei der Realisierung des Migrationsprogramms
 - Die Regulierung der Ströme der Migranten
- Die Bildung der Bedingungen der Annahme und der Anlage der Migranten
- Die Kontrolle über die Beachtung der Gesetze über die Asylanten und Aussiedler

Gesamtbevölkerung in Russland - 145, 2 Mio

142,5 Mio - die Bürger Russlands

1,0 Mio - die Staatsangehörigkeit der anderen Länder

40 000 - die doppelte Staatsangehörigkeit

400 000 -die Personen ohne Staatsangehörigkeit

1,3 Mio - haben die Rubrik die Nationalität nicht ausgefüllt

(Die Statistik der Bevölkerungsbeschreibung)





Die Migration nach Russland zurück

1989 - Den Anfang des Abflusses der Russen (Russischsprachige):
359 000 Menschen - aus Transkaukasien und Mittelasiens,
400 000 – aus Kasachstan, 124 tausend- aus Usbekistan,
179 000 – aus Kirgisien, 137 tausend- aus Turkmenistan.

Die Aussiedler bestanden aus Tataren, Baschkirien, Deutschen,
Tschuwaschen, Ukrainern, Belorussen, Udmurten und anderen.

1990-1995 – reisen aus Armenien und Tadshikistan 50%
russisch-sprachige Menschen ab, aus Georgien und Aserbaidshan –
40%, aus Baltien-9% , aus Kasachstan – 12%, aus Usbekistan und
Kirgisien- 21%.

Die Gründe der modernen Migration: der Zerfall der Sowjetunion ,
politische und ökonomische Unstabilität, die internationalen
Konflikten und Krieg, die nationale Diskrimination (Sprache, keine
Massmedien, keine Arbeitsstelle), private und persönliche Gründe
(die Verwandte, Unmöglichkeit das Studium und hochqualifizierten

